

Niedernberg, 23.09.2019

Tausende von offenen Stellen für Ärzte können nicht besetzt werden. Weil die Bewerber fehlen? Nein!

Nein, es liegt nicht an den Bewerbern, so zumindest die Erfahrung der Ärzte, die jetzt das Unternehmen Jofodo, jobs for doctors, gegründet haben.

„Das Interesse der Ärzte an einer neuen Stelle ist groß, doch die Ärzte fühlen sich von den Employer-Branding-Kampagnen und Rekrutierungs-Konzepten der Arbeitgeber nicht angesprochen. Sie erfüllen nicht deren Anforderungen an die Anonymität und Transparenz im Auswahl- und Bewerbungsprozess“, so der CEO der Jofodo AG, Wolfgang Bachmann.

Stellensuchende Ärzte wollen so lange wie möglich anonym bleiben können. Zu häufig mussten sie erleben, dass die Zusage, die Bewerbung bleibe anonym nicht eingehalten wurde. Sie wollen sich auf zeitgemäße Art z.B. per Video und Podcast, am besten Live umfassend über den potenziellen neuen Arbeitgeber informieren können.

Geklagt wird aber auch auf der Arbeitgeberseite. Viele Kliniken z.B. haben tausende von Euro in Employer-Branding-Kampagnen gesteckt, die kaum mehr als 2 Bewerber angelockt haben. Sie suchen händeringend nach innovativen Konzepten, die mehr Aufmerksamkeit und Akzeptanz bei den stellensuchenden Ärzten finden.

Recruiting 4.0: Gesucht werden grundlegend neue Ansätze!

Deshalb stellte Jofodo alle gängigen Verfahren auf den Prüfstand. Gemeinsam mit Ärzten, gemeinsam mit potenziellen Arbeitgebern. Das Ergebnis: Kosmetische Veränderungen reichen nicht aus, es muss ein komplett neuer Ansatz entwickelt und umgesetzt werden.

Dr. med. Friedrich Gagsteiger, vom Kinderwunschzentrum Ulm: „Wir müssen den Bewerbungsprozess auf den Kopf stellen, nicht stellensuchende Ärzte bewerben sich bei potenziellen Arbeitgebern, sondern Arbeitgeber, die offene Stellen zu besetzen haben bewerben sich bei Ärzten“

Recruitment: Wenn sich der Arbeitgeber beim Arbeitnehmer bewirbt!

Jofodo verändert die Spielregeln. Grundlegend. Deshalb wurde Jofodo von Ärzten für Ärzte gegründet. „Weil wir der festen Überzeugung sind, dass nur ein junges innovatives Start-up-Unternehmen in der Lage ist, dem verkrusteten Recruiting-Prozess neues Leben einzuhauchen: Analoge Stellenanzeigen sind out, attraktive Karriereseiten erst im Aufbau und reichweitenstarke und nachhaltig wirkende Employer-Branding-Programme eine seltene Ausnahme“ so Wolfgang Bachmann.

Jofodo: Der Game-Changer.

Jofodo arbeitet nicht mit fertigen standardisierten Lösungen, sondern setzt auf individuelle Lösungen. Lösungen, die den Bedürfnissen moderner, veränderungsbereiter Ärzte entsprechen.

Die Vorbilder von Jofodo sind YouTube, Xing, LinkedIn. Zeitgemäßes Recruitainment muss den Erfahrungswelten der Ärzte entsprechen – und die Ärzte bewegen sich nun mal auf diesen Seiten. Das Eco-System Jofodo ermöglicht den ärztesuchenden Arbeitgebern sich mit modernsten Formaten zu präsentieren: Ob Live-Präsentationen, Chats mit den zukünftigen Kollegen oder Vorgesetzten, Blogs zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch oder umfassenden Datenbanken mit allen wichtigen Adressen und Ansprechpartnern. Und Jofodo geht noch den einen entscheidenden Schritt weiter. Der potenzielle Bewerber bleibt so lange wie möglich anonym. Erst wenn der stellensuchende Arzt alle Bewerbungs-Informationen vom potenziellen neuen Arbeitgeber erhalten und ausgewertet hat, gestattet er dem Arbeitgeber die unmittelbare Kontaktaufnahme.

Wolfgang Bachmann: „Wir haben uns bewusst nicht an den Benchmarks der Branche, nicht an den Besten im Recruitingmarkt, orientiert. Wir arbeiten an den Lösungen für die Zukunft. Recruiting war gestern, Recruitainment ist der Standard der Zukunft – heute!“

Apropos Offenheit

„Erwarten Sie bitte auf der Seite Jofodo.de keine fertigen Lösungen. Diese entstehen gemeinsam mit unseren Kunden, individuell und spezifisch nach einem exakten Briefing. Verstehen Sie unser Angebot als eine Einladung zum Dialog. Ob Sie Arbeitnehmer oder Arbeitgeber sind – wir wollen, dass Sie sich einbringen, Ihre Bedürfnisse, Ihre Fantasie, Ihre Ideen für die Zukunft der Rekrutierung. Deswegen kooperieren wir mit Studenten-, Berufs- und Fachverbänden genauso wie mit Organisationen der Arbeitgeber,“ so die offenen Worte von Wolfgang Bachmann an die ärztesuchenden Arbeitgeber und stellensuchenden Ärzte.

Über Jofodo

Die Jofodo AG wurde 2018 vom Gesundheitsnetz Süd eG, einer etablierten fachgruppenübergreifenden Ärztenossenschaft gegründet. Die Büros der Gesellschaft befinden sich in Niedernberg, gelegen am Rand des Rhein-Main Gebietes. Gesundheits-, IT- und Recruitingspezialisten entwickeln gemeinsam mit Kliniken, Pharmaunternehmen, Health-Instituten und Einrichtungen der ambulanten Versorgung innovative Plattformen, das Jofodo Ecosystem und Formate für Rekrutierung 4.0. Das Herzstück von Jofodo ist die Plattform jofodo.de auf der sich ärztesuchende Arbeitgeber bei stellensuchenden Ärzten bewerben können.

Pressekontakt

Wolfgang Bachmann
CEO Jofodo AG

wolfgang.bachmann@jofodo.de
Tel. 06028 21798 91

Nordring 55
63843 Niedernberg